

MEDIENCOMMUNIQUÉ

Anti-Littering: IGSU-Botschafter ab 20. Mai erneut auf Mühleplatz und in Parks unterwegs

Locker und mit Humor werden Botschafterinnen und Botschafter der IG saubere Umwelt (IGSU) ab Dienstag, 20. Mai erneut während einigen Tagen auf dem Thuner Mühleplatz sowie im Schadau- und im Bonstettenpark unterwegs sein. Mit den steigenden Temperaturen hat auch die Littering-Saison wieder begonnen. Die Botschafter sprechen Passantinnen und Passanten auf die Problematik des achtlosen Wegwerfens von Abfällen an.

Weiss gekleidete, junge IGSU-Botschafterinnen und -Botschafter sprechen in Thun bald wieder Passantinnen und Passanten auf humorvolle, offene und freundliche Art an. Auf dem Mühleplatz, im Schadau- und im Bonstettenpark informieren sie in kurzen persönlichen Gesprächen über den richtigen Umgang mit Abfällen und recycelbaren Wertstoffen. Im Rahmen der Anti-Littering-Kampagne „Fertig gruusig“ des Tiefbauamtes der Stadt Thun sind sie bereits zum dritten Mal seit 2012 im Einsatz. Diesmal wird man ihnen im Zeitraum zwischen dem 20. und 24. Mai begegnen.

Eigenes Littering-Verhalten überdenken

Mit diesen Sensibilisierungsmassnahmen wollen die IGSU und die Stadt Thun gemeinsam das Bewusstsein für das Littering-Problem in der Bevölkerung fördern und Verhaltensänderungen anregen. „Durch ihr lockeres, sympathisches Auftreten kommen die IGSU-Botschafter-Teams gerade bei Jugendlichen besonders gut an“, sagt Nora Steimer, Geschäftsleiterin der IGSU.

In der bevorstehenden warmen Jahreszeit wird die Bevölkerung wieder häufiger im Freien geniessen und konsumieren. Vermehrt bleiben Zigarettenstummel, Take-away-Verpackungen, Getränkebehälter, Zeitungen etc. im öffentlichen Raum liegen. Littering – das achtlose Liegenlassen von Abfällen im öffentlichen Raum – ist schweizweit eine wachsende Problematik. Sie kostet Städte und Gemeinden zusätzliche Arbeitsstunden und die Steuerzahlenden viel Geld. In diesem Sommer werden IGSU-Botschafter-Teams in über 40 Städten und Gemeinden im Einsatz sein. Nora Steimer von der IGSU: „Aufgrund der grossen Nachfrage haben wir die Anzahl Einsätze seit 2007 kontinuierlich gesteigert.“

Forts. S. 2

Clean-Up-Day der IGSU am 12. und 13 September

Neben den schweizweiten Sensibilisierungsmassnahmen durch Botschafter-Teams in öffentlichen Räumen und in Schulen organisiert die IGSU am Freitag, 12. und Samstag, 13. September 2014 einen schweizweiten Clean-Up-Day, um gemeinsam mit der Bevölkerung ein Zeichen gegen Littering und für eine saubere Schweiz zu setzen (weitere Informationen unter: www.clean-up-day.ch). Des weitern bietet die IGSU über ihre Webseite www.igsu.ch kostenlose Anti-Littering-Plakate mit prägnanten Slogans an (Print/Download) und berät Gemeinden und Schulen in der Entsorgungsthematik.

Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, Swiss Cigarette, 20Minuten, Blick am Abend, McDonald's, Migros, Coop sowie International Chewing Gum Association.

Foto zvg: IGSU-Botschafter/innen unterwegs.

Auskünfte an die Redaktionen

- Gemeinderat Roman Gimmel, Vorsteher der Direktion Bau und Liegenschaften, Tel. 077 405 48 18
- Rachel Neuenschwander, Abfallbeauftragte, Tel. 033 225 84 08
- IG saubere Umwelt (IGSU), Nora Steimer, Geschäftsleiterin, 043 500 19 99/ 076 406 13 86

Thun, 13. Mai 2014